

Lohnt sich das Referendariat, wenn man dann sowieso aufgrund des Alters nicht verbeamtet wird?

Beitrag von „RosaLaune“ vom 22. Januar 2024 13:27

E13 erhältst du mit einem Master of Education, egal ob das Referendariat abgeschlossen wurde oder nicht. Aber mit abgeschlossenem Referendariat beginnst du auf Erfahrungsstufe 3, das macht finanziell schon einen Unterschied. Theoretisch kannst du dir ohne Referendariat zwar auch eine unbefristete Stelle sichern, wenn Bezirksregierung oder Schulleitung gewisse Formfehler machen, praktisch ist das aber so gut wie ausgeschlossen. Du wärst also ohne Referendariat auf befristete Vertretungsstellen angewiesen und Kettenbefristung ist nicht möglich, irgendwann würdest du also gar nicht mehr eingestellt bzw. verlängert. Solltest du irgendwie doch entfristet werden, würden dir weitere Aufstiegsmöglichkeiten aber verwehrt bleiben.

Das ist jetzt nur der karrieretechnische und finanzielle Teil. Das Referendariat ist aber als Ausbildungsabschnitt unglaublich wichtig. Ja, vieles am Referendariat ist Mist, aber du lernst didaktisch eine Menge.